



**Formulare zur Unterrichtsplanung bzw. zur Erhebung der Unterrichtssituation
an Berufsschulen für das Schuljahr 2026/27**

Neuerungen in Version 1 vom März 2026 und allgemeine Hinweise

**1) Wesentliche Änderungen und Ergänzungen bei den Ausbildungsberufen im Vergleich zu
Version 2 2025**

Formblatt 5: Korrekte Verbuchung der ARS im Rahmen des SCP

Im Startchancenprogramm (SCP) an allgemeinen Berufsschulen können Lehrkräfte in begrenztem Umfang von bis zu fünf Stunden Teile der Aufgaben des regionalen Chancenlotsen übernehmen und dafür Anrechnungsstunden erhalten.

Dazu werden sie durch eine über das SCP finanzierte Aushilfslehrkraft im Unterricht vertreten. Die Anrechnungsstunden für die Lehrkraft der Schule sind in der LEBE im Formblatt 5 unter 4.3.3 e) (von der Schulaufsicht zusätzlich genehmigte Anrechnungsstunden für Sonstiges) zu verbuchen (vgl. KMS VII.1-BS9400.10-1/182/12 vom 15.12.2025).

Datensatz

Es wurden folgende neu geordnete Berufe aufgrund neuer Berufsbezeichnungen neu eingepflegt:

- Hochbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Tiefbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Straßenbau
- Tiefbaufacharbeiter/-in - Schwerpunkt Straßenbauarbeiten
- Kanalbauer/-in für Infrastrukturtechnik
- Leitungsbauer/-in für Infrastrukturtechnik
- Tiefbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Leitungsbauarbeiten
- Tiefbaufacharbeiter/-in - Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten
- Bautechnischer Konstrukteur/-in – Fachrichtung Architektur
- Bautechnischer Konstrukteur/-in – Fachrichtung Ingenieurbau
- Bautechnischer Konstrukteur/-in – Fachrichtung Tief-, Verkehrswege- und Landschaftsbau
(Hinweis: Die Budgetierung und die Anzahl der Blockwochen beim Bautechnischen Konstrukteur/-in (ehemals Bauzeichner/-in) werden derzeit noch abgestimmt und sind nicht finalisiert!)

Neue Fachklassen (11. Klassen) wurden eingeführt bei den folgenden Berufen:

- Gold- und Silberschmied/-in
- Edelsteinfasser/-in

Neue Fachklassen (12. Klassen) wurden eingeführt bei den folgenden Berufen:

- Umwelttechnologe/-in für Abwasserwirtschaft
- Umwelttechnologe/-in für Wasserversorgung
- Umwelttechnologe/-in für Wasserversorgung
- Umwelttechnologe/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Umwelttechnologe/-in für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen

Neue Fachklassen (13. Klassen) wurden eingeführt bei den folgenden Berufen:



- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in Caravan- und Reisemobiltechnik

Weitere Neuerungen:

- Einstiegsqualifizierung f. Jugendliche o. AV - Klasse - Eisenbahner in der Zugverkehrssteuerung und Eisenbahner im Betriebsdienst Lokführer und Transport
- Die Budgetierung wurde angepasst bei den folgenden Berufen: Winzer und Weintechnologen (kein Budget für die Einzeltagesbeschulung)

2) Wesentliche Änderungen und Ergänzungen bei den Ausbildungsberufen im Vergleich zu Version 1 2025

Startseite:

Die ASV kann nun mit wenigen Klicks vollautomatisch die LeBe-Datei befüllen. Es ist **kein Umweg über den LeBe – Schreiber mehr möglich**. Es gibt anschauliche Erklärvideos und genaue Anleitungen unter dem folgenden Link.

Link: <https://doku.asv.bayern.de/bers/alle/lebe/start>

Formblatt 1:

Berufsvorbereitung (inkl. Berufsintegration)

Unter Berücksichtigung des KMS VII.1-BS9400.10-1/66/48 vom 21.01.2025 zur Berufsvorbereitung an allgemeinen Berufsschulen im Schuljahr 2025/2026 werden in diesem Dokument unter Punkt 7, weiter unten in diesem Dokument, die aktuellen Eintragungsmodalitäten präzisiert. (rot hervorgehoben)

Formblatt 5:

Anrechnungsstunden für die Systembetreuung

Unter Berücksichtigung des KMS VII.3-BS9400.27/64/5 vom 22.07.2025 „Bereitstellung von Anrechnungsstunden für die pädagogische System- und Anwenderbetreuung an beruflichen Schulen im Schuljahr 2025/26 werden in der LeBe V2 2025 nun sämtliche Anrechnungsstunden unter einem gemeinsamen Punkt verbucht. Zu finden ist dieser auf dem Formblatt 5, **Punkt 4.3.3 a)** Anrechnungsstunden für die Systembetreuung.

Begriffsanpassung

Unter 4.3.3 c) erfolgte eine Begriffsanpassung wie folgt: c) für Lehrkräfte mit der Zweitqualifikation Sonderpädagogik

zusätzliche Budgetstunden für Berufsschule Plus

Ab dem Schuljahr 2025/26 gibt es eine Anpassung bei der Budgetierung der Berufsschule Plus. Für die Gruppenteilung (T = Technik und NT = Nichttechnik) gibt es pro Gruppe eine Budgetstunde zusätzlich.

Datensatz:

- Bestehende Berufsgruppen des Ausbildungsberufs „Mediengestalter/-in Digital und Print (alle Fachrichtungen) mit anderen Ausbildungsberufen werden aufgelöst.
- Budgetierung angepasst: Hotelfachmann, Fachmann für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie, Fachmann für Systemgastronomie, Kaufmann für Hotelmanagement, Koch (12. Klasse Verkürzer), Pferdewirt



3) Wesentliche Änderungen und Ergänzungen bei den Ausbildungsberufen im Vergleich zu Version 2 2024

Formblatt 1:

Unter Berücksichtigung des KMS „Berufsvorbereitung an allgemeinen Berufsschulen im Schuljahr 2025/2026 und Rahmenbedingungen der kooperativen Klassen der Berufsvorbereitung (DK-BS, BIKV/k, BIK/k, BVJ/k, BV-Flexi)“ wurden die Klassen „BVJ/k“, „BIKV/k“ und „BIK/k“ in der LEBE neu angelegt bzw. platziert.

Die Klassen „BVJ/k“, „BIKV/k“ und „BIK/k“ sowie die Klassen DK-BS-A und DK-BS-AnKER sind in Formblatt 1 vorgegeben. In der Spalte E ist die Gesamtklassenzahl der jeweiligen Klassenform einzutragen. In der Spalte G ist die Summe der Lehrerwochenstunden einzutragen, die in den einzelnen Klassen benötigt werden. Die blau hinterlegten Felder sind zuerst zu befüllen.

Die in Formblatt 1 in den Zeilen 20 bis 24 ausgewiesenen kooperativen Klassen der Berufsvorbereitung sind Klassen mit flexiblen Kooperationsanteilen.

Die Klassenform BVJ „Neustart“ ist ab Zeile 33 einzutragen.

Datensatz:

Es wurden folgende neu geordnete Berufe neu eingepflegt:

- Gold- und Silberschmied/-in
- Edelsteinfasser/-in

4) Wesentliche Änderungen und Ergänzungen bei den Ausbildungsberufen im Vergleich zu Version 1 2024

Formblatt 5

In Formblatt 5 der LEBE wurde eine Neugliederung der Anrechnungsbereiche umgesetzt. Unter Nr. 4 des Formblatts 5 wird in Zukunft zwischen Budget- und Anrechnungsstunden unterschieden (4.2 Budgetstunden für besonderen Bedarf/ 4.3 Anrechnungsstunden für besonderen Bedarf).

Unter Nr. 7 „Bedarf an Unterrichtsstunden pro Woche an den angeschlossenen beruflichen Schulen“ wurde die Nr. 7.5 „Fachschule“ und Nr. 7.6 „Fachakademie“ ergänzt.

Datensatz

Im Datensatz wurde die Berufsnummer 99523 für den Bildungsgang „JoA – verteilt“ aufgenommen. Diese Berufsnummer ist in Verbindung mit der Fußnote 1 im Formblatt 5 (LEBE) für alle Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die sich zum Stichtag 20.10. in einer Fachklasse befinden. Nachdem diese Schülerinnen und Schüler in der LEBE im Formblatt 1 unter dem Eintrag „JoA - verteilt“ zu verbuchen sind, wird hierfür kein gesondertes Budget ausgewiesen.

5) Anrechnungsstunden

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bittet die Schulleiterinnen und Schulleiter darauf zu achten, dass eine Häufung von Anrechnungsstunden für einzelne Lehrkräfte vermieden wird.

Mit Ausnahme der Ständigen und Weiteren Ständigen Vertreter, der Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte darf der Umfang der insgesamt vergebenen Anrechnungsstunden nur in genehmigungspflichtigen Ausnahmefällen mehr als ein Drittel der Unterrichtspflichtzeit betragen. Die Entscheidung trifft die für Sie zuständige Schulaufsicht.



6) Arbeitszeitkonto

Gemäß KMS vom 21.02.2005 mit Nr. VII.8-P900-7.12 87, ergänzt mit KMS vom 01.04.2005 wurde, beginnend mit dem Sj. 2005/06, das Arbeitszeitkonto für Lehrkräfte an beruflichen Schulen und beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung verpflichtend eingeführt.

Die Gesamtsumme der Lehrerstunden aus der Ausgleichsphase des Arbeitszeitkontos des jeweiligen Erhebungsjahres ist in Formblatt 6 unter Abzüge (Punkt 2.3) einzutragen.

7) Berufsvorbereitung (inkl. Berufsintegration):

Für die Vollzeitangebote der Berufsvorbereitung (inkl. Berufsintegration) gelten folgende Berufsbezeichnungen:

Kooperative Klassenformen:

DK-BS-A:	(ganzzährige) Deutschklassen an Berufsschulen für Berufsschulpflichtige mit Alphabetisierungsbedarf
DK-BS-AnKER:	(ganzzährige) Deutschklassen an Berufsschulen für Berufsschulpflichtige, die zum Wohnen in einer AnKER-Einrichtung verpflichtet sind
BIKV/k:	Berufsintegrationsvorklasse – kooperativ (1. Jahr)
BIK/k:	Berufsintegrationsklasse – kooperativ (2. Jahr)
BVJ/k-Neustart (ESF):	Berufsvorbereitungsjahr „Neustart“ (ESF gefördert)
BVJ/k:	Berufsvorbereitungsjahr – kooperativ (inkl. BVJ/k-MS - Berufsvorbereitungsjahr in Kooperation mit der Mittelschule)

Vollschulische Klassenformen:

BIKV/s:	Berufsintegrationsvorklasse – schulisch (1. Jahr)
BIK/s:	Berufsintegrationsklasse – schulisch (2. Jahr)
BVJ/s:	Berufsvorbereitungsjahr – schulisch

Die „vollschulischen Klassenformen“ (BIKV/s; BIK/s und BVJ/s) müssen wie die BVJ „Neustart“ ab Zeile 33 eingetragen werden. Bei der Bildung von Parallelklassen in diesen „vollschulischen Klassenformen“ ist es zulässig, die Klassen einzeln einzugeben, um geeignete Klassengrößen zu erreichen. Achten Sie bei der Eingabe bitte auf die richtige Auswahl der Fachklassengliederungsnummer.

Teilzeitangebote der Berufsvorbereitung

Die Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (JoA-Klassen) im Einzeltag oder einem 8-Wochenblock (über drei Schuljahre) zur Erfüllung der Berufsschulpflicht werden an den allgemeinen Berufsschulen nicht mehr angeboten. Entsprechend entfallen die bisherigen Zeilen für JoA 10 (3001.10), JoA 11 (3001.11) und JoA 12 (3001.12) des Formblattes 1.

Eine gesonderte Budgetierung für die Einrichtung der BV-Flexi bzw. DK_BS-Flexi ist nicht vorgesehen. Alle berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz, die zum Stichtag 20.10.2025 in Fachklassen beschult werden, werden im Formblatt 1 unter „JoA verteilt“ eingetragen. Von diesem Budget kann die Einrichtung der BV-Flexi, der DK-BS-Flexi bzw. die Betreuung der SuS in den Fachklassen (bzw. im Praktikum) bestritten werden. (vgl. Ziffer 3.1. des Schreibens Nr. VII.1-BS9400.10-1/66/48 vom 21.01.2025)



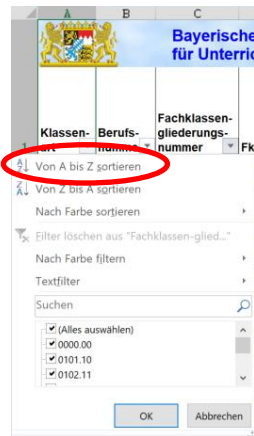
8) Allgemeines zur Handhabung der Excel-Datei (Eingabe der Daten, Klassenbildung usw.)

Die Excel-Datei dient zur Unterrichtsplanung (Frühjahrserhebung des Lehrerbedarfs) des kommenden Schuljahres sowie zur Erhebung der Unterrichtssituation (im Herbst) an Ihrer Schule. Im Folgenden wird allgemein die Vorgehensweise bei der Berechnung des Lehrerbedarfs beschrieben:

1. Die vorliegende Excel-Datei enthält sieben Tabellenblätter, die direkt oder über mit Makros verknüpfte Schaltflächen ausgewählt werden können, daher muss mindestens die Makro-Sicherheitsstufe "Mittel" (Excel 2003) bzw. alle Makros aktivieren (Excel 2010) gewählt sein.
2. Eingabe von Teilzeit- und Vollzeitklassen (beachte „Berufsvorbereitung (inkl. Berufsintegration)“ unter Punkt 5):
In Formblatt 1 geben Sie in die grünen Felder die Fachklassennummern, die Art der Beschulung (Einzeltag=E; Block=B) sowie bei Teilzeitklassen die jeweilige Gesamtschülerzahl pro Fachklassennummer ein. Die Klassenbildung wird auf Basis der eingegebenen Schülerzahlen entsprechend §7 BSO automatisch vorgegeben. Dabei ist zu beachten, dass jede Fachklassennummer nur einmal eingetragen werden darf (Ausnahme siehe Doppelqualifizierung-DBFH bzw. Berufsvorbereitung (inkl. Berufsintegration)). Vollzeitklassen sind hingegen grundsätzlich einzeln einzutragen. Als Art der Beschulung ist in Spalte C "E" einzutragen. Bei der Eingabe der Schülerzahlen von mehrzügigen Vollzeitklassen ist zu beachten, dass die Teilung von Vollzeitklassen dem Ziel einer sparsamen Budgetierung folgt.
3. Sind die Schülerzahlen eingegeben, erfolgt die Summenbildung der Budgets in den Zeilen 15 bis 18 automatisch. Der hier errechnete Bedarf an Lehrerwochenstunden wird in den Punkten 1.6 und 2. in Formblatt 5 übernommen.
4. Ist der Lehrerbedarf aufgrund der eingegebenen Werte in Formblatt 1 berechnet, füllen Sie bitte die grünen Felder in den Formblättern 5 und 6 aus und schicken die Datei an die für die Schulaufsicht zuständige Bezirksregierung.

9) Weitere Hinweise zum Tabellenblatt "Datensatz" (Schlüsselkatalog)

1. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorjahr im Tabellenblatt "Datensatz" bezüglich Faktoren, Berufsnummern und Berufsbezeichnungen sind im Tabellenblatt **rot** gekennzeichnet.
2. Mit Hilfe des Navigationsmenüs können Listen nach Berufsfeldern oder eine Gesamtliste der Ausbildungsberufe angezeigt und ausgedruckt werden.
3. Der im Tabellenblatt "Datensatz" voreingestellte Autofilter bietet Sortiermöglichkeiten in der angezeigten Spalte. Klicken Sie dazu auf die kleinen schwarzen Pfeile der entsprechenden Spaltenüberschriften.
4. Um den Urzustand der Sortierung wieder herzustellen, lassen Sie nacheinander über die Spaltenfilter zuerst nach der „Fachklassengliederungsnummer“ (Spalte C) und anschließend nach dem „Berufsfeld“ (Spalte L) „von A bis Z sortieren“ (s. Abbildung).



5. In der Spalte "Sprenkel" sind Schulstandorte regierungsbezirksübergreifender Fachklassen angegeben (nicht vollständig).
6. Die Spalte "Bemerkung" enthält ausbildungsberufsspezifische Zusatzinformationen.

10) Hinweise zu Berufsgruppen (BG) und Beschulungen, die laut Fachklassengliederungsplan nicht vorgesehen sind

Berufsgruppen (BG):

- Berufsgruppen dürfen nur mit Genehmigung der Regierung gebildet werden!
- Alle Berufsgruppen sind jetzt in der Spalte „Berufsbezeichnung Zusatz“ mit „BG“ und in der Bemerkung mit Berufsgruppe gekennzeichnet
- In den Bemerkungen wurden alle Berufe, die in dieser BG beschult werden können, nachgepflegt.

Fachklassengliederungsplan

Beschulungen, die laut **Fachklassengliederungsplan** der „LEBE-Datei“ nicht möglich sind, müssen von den Regierungen genehmigt werden (z.B. gemeinsame Beschulung affiner Berufe, die nach FKN nicht gemeinsam beschult werden können.).

11) Hinweise zu den doppelqualifizierenden Bildungsgängen BS+, DBFH und Hochschule Dual

BS+

Berufsschulen, an denen Klassen im Bildungsgang BS+ eingerichtet sind, tragen die entsprechende Gruppenanzahl in Formblatt 5 unter Punkt 4.2.3 "BS+, Anzahl an Gruppen" ein.

DBFH (Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

DBFH ist ein anspruchsvoller Bildungsgang für Auszubildende in ausgewählten Ausbildungsberufen. Parallel zu einer Berufsausbildung von zweieinhalb Jahren und einem anschließenden halben Jahr mit Vollzeitunterricht an der Fachoberschule wird hier integrativ die Fachhochschulreife vermittelt. DBFH-Klassen haben zwar dieselbe Berufsnummer wie die regulären Auszubildenden des entsprechenden Ausbildungsberufs. Sie bekommen jedoch eine eigene Fachklassennummer und ein einheitliches Budget. Sollte die Schülerzahl einer DBFH-Klasse 30 übersteigen, so kann die Klasse geteilt werden (vgl. §7 Absatz 1 Satz 2 BSO). In diesem Fall ist die entsprechende Fachklassennummer ausnahmsweise zweimal mit der jeweiligen Schülerzahl (z.B. 15 und 16 Schüler) in Formblatt 1 einzutragen.

Hochschule Dual



"Hochschule Dual" ermöglicht die Kombination von dualer Ausbildung und Fachhochschulstudium. Analog zu den DBFH-Klassen haben sie dieselbe Berufsnummer wie die regulären Auszubildenden des entsprechenden Ausbildungsberufs. Auch sie bekommen jedoch eine eigene Fachklassennummer und ein eigenes Budget.

12) Prüfungspool

Beginnend mit dem Sj. 2006/07 wird gem. KMS vom 20.05.2005 mit Nr. VII.8-5 P 9004-7.46974 (ergänzt durch KMS vom 31.10.2005 mit Nr. VII.8-5 P 9004-7.85765) ein Stundenpool für Lehrkräfte eingerichtet, die an Berufsabschlussprüfungen teilnehmen. Pro Prüfling wird eine Unterrichtsstunde angerechnet. Die Gesamtsumme der entsprechend der Anzahl an Prüflingen anzurechnenden Unterrichtsstunden tragen Sie bitte in Formular 5 unter Punkt 9.1 ein. Die anrechenbare Anzahl an Lehrerwochenstunden errechnet sich automatisch.

13) Teamstunden

Teamstunden müssen auf Formblatt 5 unter 6.1 angegeben werden. Da Teamstunden eigenverantwortlich unter besonderer Beachtung der Unterrichtsversorgung aus dem Budget der Schule zu finanzieren sind, stellen Sie **keine Anrechnungsstunden** dar und dürfen somit auch nicht als solche verrechnet werden.